

1.1 VERKEHRSERZIEHUNG

Ute ist ganz stolz auf ihre tolle Schultasche. Der kleine Simba wird sie ab jetzt jeden Tag auf ihrem Schulweg beschützen. Aber die Tasche ist nicht nur schön bunt, sie ist auch mit vielen Reflektoren bestückt, damit die Autofahrer Ute auch im Dunkeln gut sehen können.

Der Schulweg ist für Ute nicht neu. Schon oft hat Papa mit ihr geübt, immer gut aufzupassen. „Hier musst du ganz besonders achtgeben“, sagte er, als sie am Zebrastreifen standen. „Warte, bis der Autofahrer dir ein Zeichen gibt!“ Und weiter geht's zur Ampel.

„Auch wenn du Grün hast, musst du erst zu allen Seiten schauen, ob auch kein Auto kommt. Lauf nie bei Rot dummen Erwachsenen hinterher, die keine Zeit haben!“

Zwei Wochen sind vergangen. Heute kommt der Verkehrspolizist. Er geht mit den Kindern auf die Straße und zeigt ihnen, worauf sie besonders achten müssen.



Ute denkt, dass sie schon alles weiß, doch sie lernt in dieser Stunde noch eine ganze Menge dazu. Zum Beispiel, dass man im Straßenverkehr immer gut hinsehen und aufmerksam auf die verschiedenen Geräusche hören muss.

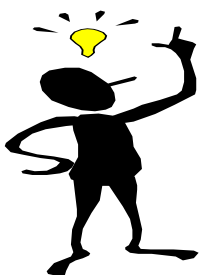
Auch die Bedeutung wichtiger Verkehrszeichen lernt sie kennen.

„Gehst du jetzt nach Hause?“,

fragt Ute den Polizisten, als sie wieder in der Klasse sitzen. „Nein, ich gehe erst noch ins zweite Schuljahr. Wir bauen auf dem Schulhof einen Parcours auf, und die Kinder dürfen zeigen, wie geschickt sie schon Fahrrad fahren können.“ „Mein Bruder ist im dritten Schuljahr, gehst du da auch noch hin?“, will Ute wissen.



„Nein, das macht eure Lehrerin. In der dritten Klasse lernt ihr viele Verkehrszeichen kennen und unterscheiden. Es gibt Gefahrenzeichen, Vorschriftzeichen und Richtzeichen. Die müsst ihr dann alle lernen! Und im dritten Schuljahr müsst ihr euer Fahrrad auf Vordermann bringen! Denn sonst könnt ihr ja nicht für die Radfahrprüfung üben, die im vierten Schuljahr an der Reihe ist.“

SP: Verkehrserziehung	
	Die Verkehrserziehung begleitet die Kinder durch alle vier Schuljahre. Die Schüler müssen lernen, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Lernziele sind: Sicherheit im Straßenverkehr Erlernen der wichtigsten Verkehrszeichen Sicherer Umgang mit dem Fahrrad (Radfahrprüfung)
Stichwort	Evaluation
Verkehrserziehung	
Sicherheit im Straßenverkehr: Gemeinsam mit den zuständigen Verkehrspolizisten wird sicheres Verhalten im Straßenverkehr trainiert.	Im Schonraum „Schulhof oder Sportanlage“ werden die Fertigkeiten der Schüler anhand eines Parcours überprüft.
Erlernen der wichtigsten Verkehrszeichen: Ab Klasse 1 werden die für die Altersstufe relevanten Verkehrszeichen eingeführt und sowohl theoretisch als auch praktisch gefestigt.	Die regelmäßige Überprüfung der gelernten Inhalte lässt Rückschlüsse auf den Wissensstand der Schüler und Schülerinnen zu.
Sicherer Umgang mit dem Fahrrad: Zur Vorbereitung der Radfahrprüfung gehören: - ein verkehrssicheres Fahrrad - ein passender Helm - Einüben rücksichtsvollen Verhaltens im Straßenverkehr - Geschicklichkeitsparcours für Klasse 1 – 4, jährlich durchgeführt - ADAC- Parcours in entsprechend abgewandelter Form (seit 2000)	Durchführung der Radfahrprüfung.